



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Helvetia Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Helvetia Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Helvetia Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,88 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,1% und liegt damit um 0,56 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.746.411
Fondsgebundene LV	985.260
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.896.777
HGB-Deckungsrückstellung	1.723.800
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	51.550
Risiko- und Übriges Ergebnis	33.310
Schlussüberschussanteil-Fonds	27.550
Zahlungen Versicherungsfälle	178.843
Zinszusatzreserve	146.200
aktivische Bewertungsreserven	300.760
freie RSt für Beitragsrückerstattung	18.740
mittlerer Tarifrrechnungsins	2,5%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	51.550
verfügbare RfB	46.290
HGB-DRSt ohne ZZR	1.577.600
Bestandsabbaurate	7,0%
Passivduration	15
skalierte aktivische Bewertungsreserven	300.760
Marktwert Kapitalanlagen	2.047.171
Marktwert-Bilanzsumme	3.197.537
zukünftige pass. vt. Überschüsse	515.133
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-275.431
passivische Bewertungsreserven	239.703
zukünftige Überschüsse	540.463
zukünftige Aktionärs Gewinne	134.810
latente Steuern	33.702
ökonomisches Eigenkapital	271.290
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,6%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,1%